

Schaufenster in die Geschichte Irlbachs

Projektidee

- Über 7 Jahrtausend zurückreichende Geschichte bis in die Jungsteinzeit
- Archäologische Grabungen bringen wertvolle Relikte zutage
- Ausstellung von Funden für die breite Öffentlichkeit

Projektziele

- Präsentation des Dorfes als „Ort mit Geschichte“
- Kennenlernen und Wertschätzung des Heimatraumes
- P-Seminarschüler: Befassen mit der Heimatgeschichte, kreative Ideen entwickeln für die Umsetzung
- Ortsansässige: Identifikation mit der Heimatgemeinde erhöhen
- Auswärtige: Attraktivität der Gemeinde steigern, Zugewinnung von Einwohnern
- Neues Radwegenetz des Landkreises: Erhöhen der Attraktivität durch das kleine „Museum“
- Schaufenster liegen am Startpunkt des „Historischen Lehrpfades“. Auf diesen wird auf den Schildern des neuen Radwegenetzes verwiesen und damit auch auf die Schaufenster

Projektbeschreibung

- Neubau des Begegnungshauses Irlbach
- Drei Fenster auf der Nordseite werden umgestaltet zu Schaufenstern
- Ein Fenster war für den Aushang von Ankündigungen der Gemeinde vorgesehen. Dies wird aber für die Ausstellung verwendet. Deshalb wird ein anderer Schaukasten angeschafft und an einem anderen Ort angebracht (s. Kostenaufstellung).
- Ausstellung von Funden aus der reichhaltigen Irlbacher Geschichte von der Jungsteinzeit über die Römer bis zu den Bajuwaren
- Optisch ansprechende Gestaltung des Hintergrundes der Glasscheiben
- Jederzeit von außen einsehbar, auch wenn das Begegnungshaus geschlossen ist
- Ergänzung des „Historischen Lehrpfades“ Irlbach

Die drei Schaufenster auf der Nordseite





Ausstellungsobjekte (Beispiele)

Steinbeil aus der Linienbandkeramik, 6. Jahrtausend v. Chr.



Knochenschaber aus der Jungsteinzeit



Pfeilspitzen, Jungsteinzeit



Becher aus der Münchshöfener Kultur, ca. 4700 v. Chr.



Knochenkamm, Frühmittelalter



Messingtauschierter Reitersporn, Frühmittelalter

